

Aufgaben zur Lesekontrolle: Auflösungen

Lehrerblatt-Text auf Seite 1

1. Hilfe, ich wirke uncool (Seite 2)

Wie kann man seine Nervosität vor einem Bewerbungsgespräch bekämpfen?

Antwort: Man kann die eigene Nervosität durch gute Vorbereitung bekämpfen, etwa auf die Fragen, die Lehrmeister oft stellen. Eine Möglichkeit dazu bietet die Liste «Was die Chefs alles von dir wissen wollen» auf Seite 11 im aktuellen Sprungbrett.

2. Mit Spass zum Erfolg (Seite 3)

Mit welchen Personen hat Patrick während seiner Schnupperlehre zu tun?

Mit einer Person hinter dem Schreibtisch, die Patrick empfängt. Danach kommt Patrick zu Lehrmeister, Herr Tobler. Schliesslich ist Cynthia seine direkte Ansprechperson während der Schnupperlehre.

3. Drucktechnologin EFZ (Seite 4)

Nenne zwei weitere Berufe, in denen man mit der Herstellung von Drucksachen zu tun hat. Welches sind ihre Aufgaben?

Polygrafinnen bereiten den Druck vor. Sie bereiten Zeitungen, Broschüren oder Inserate druckfertig vor. Diese Arbeit erfolgt mehrheitlich am Computer. Printmedienverarbeiter erledigen die Arbeit nach dem eigentlichen Druck: Sie tragen gedruckte Seiten zu gehefteten Zeitschriften, Formularblöcken oder gar Büchern zusammen. Sie schneiden, falzen, kleben, heften oder binden sie.

4. Coiffeuse EFZ (Seite 5)

Nadia gefällt es in ihrem Beruf. Was rät sie jungen Leuten, die ebenfalls Coiffeuse lernen wollen?

Nadia rät dazu, den Lehrbetrieb sehr bewusst auszuwählen. Hintergrund: In etlichen Betrieben werden Jugendliche ausgenutzt oder schlecht behandelt. Zudem sagt Nadia, dass man sich in der Schnupperlehre einsetzen und auch ohne Anweisung Arbeiten an die Hand nehmen soll. Schliesslich ist es gut, wenn man sich sorgfältig kleidet und vielleicht etwas schminkt, wenn man eine Schnupperlehre durchläuft oder ein Bewerbungsgespräch führt.

5. Zeichnerin EFZ (Seite 6)

Daniela beschäftigt sich in ihrem Beruf auch mit «Statik». Was heisst das?

Bei der Erstellung von statischen Berechnungen bestimmt man, wie dick etwa eine Stützmauer oder ihr Fundament sein muss, damit sie nicht zusammenbricht.

6. Oberflächenbeschichter EFZ (Seite 7)

Stefano erlernt einen seltenen Beruf. Versuche in deinen eigenen Worten zu beschreiben, was er als Oberflächenbeschichter macht.

Stefano taucht verschiedenste Werkteile in Metallsalzlösungen aller Art. Durch die Wirkung von elektrischem Strom werden die Oberflächen mit Chrom, Zink, Nickel, Kupfer, Silber oder Gold beschichtet. Die Schichten schützen vor Rost, erhöhen die Festigkeit oder den Härtegrad, verbessern die Leit- und Lötbarkeit oder dienen der Verschönerung der Werkteile.

7. Mach Werbung für dich! (Seite 10/11)

Was sind Eignungstests? Helfen sie dir bei der Berufswahl?

Antwort: In Eignungstests wird geprüft, ob ein jugendlicher den schulischen Anforderungen der Lehre gewachsen ist (über die Aussagekraft dieser Tests darf gestritten werden). Die Tests sind vor allem für jene Jugendliche eine Hilfe, die ihre Fähigkeiten unrealistisch hoch einschätzen.

8. Medizinische Praxisassistentin EFZ (Seite 12)

Warum muss sich Romina in Krankheiten gut auskennen?

Als Medizinische Praxisassistentin nimmt Romina auch Telefonanrufe entgegen. In diesem Gespräch beschreiben kranke oder krank werdende, verletzte oder gefährdete Personen Anzeichen ihres Leidens. Romina muss aufgrund dieser Beschreibungen entscheiden, wie dringend ein Arztbesuch ist.

9. Fachleute Betreuung (Seite 13)

Müssen die drei Fachleute Betreuung auch Reinigungsarbeiten machen?

Ja, aber in geringem Umfang. So hilft Sabrina den betagten Bewohnerinnen und Bewohnern ihrer Wohngruppe beim Reinigen ihrer Zimmer. Benjamin erzählt, dass er die behinderten Menschen auch bei der persönlichen Körperhygiene unterstützt. Die Reinigung der Böden oder Fenster oder die Wäsche der Handtücher sind aber nicht Aufgabe von Fachleuten Betreuung.